

achtung kamera

Installation

16. Juni bis 20. Juli 2002 — Kunsthalle Arbon, Arbon, CH — Einzelausstellung Köppl/Začek — kuratiert von Dorothee Messmer

Gegebenheiten — Das Projekt échanges des Schweizer Kunstvereins, eine Initiative zur Förderung des interkantonalen künstlerischen Austausches, lädt Köppl/Začek zu einer Einzelausstellung ein, in deren Rahmen auch ein Katalog erscheint.

Räumliche Situation — Eine grosse Fabrikhalle mit Teerboden ausserhalb des Arboner Stadtzentrums. Auch Durchfahrt für den sich im gleichen Gebäude befindenden Oldtimerclub. Oberlicht und vier hintereinander stehende Säulen.

Material und Vorbereitungen — Vierzig gelbe Holzflächen, 250cm x 250cm, aus je acht miteinander verschraubten Schalttafeln, rechtwinklig zueinander, leicht abgewinkelt zu den Wänden, im Raum ausgelegt. Kanthölzer, Steine, Autoreifen und aufgeblasene Autoschläuche darunter. Die Flächen werden instabil, kippen, federn, schwabbeln. Ein dünneres Brett mit Aufschrift **ACHTUNG KAMERA**. Darauf ein Stativ mit Kamera. Auf einer stabilen Platte ein Monitor.

Ablauf — Das Publikum betritt die Bretter. Der Monitor auf der stabilen Platte zeigt die sich durch das Ein- und Ausatmen leicht bewegenden Aufnahmen der statischen Kamera während der Performance. Das Atmen von X und Y ist zu hören.

